

Die Regionalkonferenz Nördlich Lägern gibt ihren Kulturgästen eine prominente Bühne

Kulturgäste für Auge und Ohr

Stadel, 7.5.2026. Am 26. Mai eröffnet die Fotografin Gina Held ihre Ausstellung «Für eine Million Jahre» im Foyer des Stadthauses Bülach und am 23. Juni gibt das renommierte casalQuartet in der Kirche Stadel ein Gratiskonzert der Sonderklasse. Beide Anlässe sind Teil des Projektes „Kulturgast“ der Regionalkonferenz Nördlich Lägern. Sie beschäftigen sich also mit unserer Region, in der in zehn Jahren mit dem Bau eines Tiefenlagers für radioaktive Abfälle begonnen werden soll.

Die Idee, dass die Regionalkonferenz Nördlich Lägern regelmässig einen Kulturgast einlädt, um sich aus künstlerischer Sicht mit der Thematik Tiefenlagerung und der Zukunft der Region Nördlich Lägern auseinander zu setzen, wird durchaus kontrovers diskutiert. Das musste der erste Kulturgast, der Schriftsteller und bekennende Kernkraftgegner Thomas Meyer erfahren, der versuchte, das Thema auch Kindern nahezubringen. Sein Plüschtier «Benny Brennstab» sei eine krasse Verharmlosung der Folgen eines Tiefenlagers, meinten einige Kritikerinnen.

Ganz anders sehen dies die Initianten des Projekts. Für Christopher Müller, Co-Präsident der Regionalkonferenz, sollen die wechselnden Kulturgäste mit ihrer ganz persönlichen Sicht auf die Region und das künftige Tiefenlager Bevölkerungskreise erreichen, an denen das Thema sonst vorbeigeht.

Vernissage Gina Held im Stadthaus Bülach

So nähert sich die junge Fotografin Gina Held dem Thema, indem sie die Ortschaften rund um den geplanten Standort porträtiert. Sie will zeigen, was von über hundert Jahren noch sichtbar ist und welche Erinnerungen überhaupt überdauern. Ihre Bilder stellt sie vom 26. Mai bis zum 14. Juni im Foyer des Stadthauses Bülach aus. Bei der Vernissage vom 26. Mai, 18 Uhr wird auch Stadtpräsident Mark Eberli anwesend sein. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

casalQuartet gibt ein 90minütiges Gratiskonzert

Das 1996 gegründete renommierte casalQuartet stand vor der Herausforderung, die Thematik Tiefenlager musikalisch umzusetzen. Es präsentiert eine Reise, die Zeit für die Sinne erlebbar macht. So werden in 90 Minuten 1200 Jahre Musikgeschichte durchmessen. Von der Gregorianik über Renaissance, Klassik bis zur Moderne.

Zu hören ist die Folge von zwanzig Musikstücken am Dienstag, den 23. Juni, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Stadel. Gratistickets sind auf www.kulturgast.ch erhältlich.

Mehr zu den Kulturgästen der Regionalkonferenz Nördlich Lägern auf www.kulturgast.ch

Für weitere Fragen:

Dr. Christopher Müller, Co-Präsident Regionalkonferenz, +41 78 849 29 00; <https://regionalkonferenz-laegern.ch>